



Antwort zur Anfrage Nr. 1053/2022 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend
Standvergabe Johannismacht (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Warum wurde in diesem Jahr diese Tradition aufgegeben?

Der Auftritt der Band „Jammin´Cool“ fand immer auf der gemeinsamen Bühne des SWR und Gorth Catering auf dem Bischofsplatz statt.

Durch den Ausstieg des SWR an dieser Bühne konnte Gorth Catering allein das Bühnenprogramm nicht mehr finanzieren und hat daher den Bühnenplatz 2022 aufgegeben.

Die Landeshauptstadt Mainz hatte somit in der Vergangenheit mit der Programmgestaltung dieser Bühne nichts zu tun.

Die städtischen Bühnenprogramme auf dem Schillerplatz und Bischofsplatz (Kabarettbühne in 2022) wurden bereits 2020, dem ersten Jahr mit Covid-bedingter Absage der Veranstaltung, konzipiert. Um die von der Stadt beauftragten Künstler:innen zu unterstützen, wurden die bereits geschlossenen Verträge auf 2022 übertragen.

Beim letzten Auftritt der Bummschacks auf der Hauptbühne 2019 war die Zuschauer:innenzahl stets rückläufig. Daher war bereits für 2020 mit einem anderen Konzept gearbeitet worden.

2. Warum konnte der Büchermarkt, trotz der vorhandenen Baustelle, nicht wie bisher am Ballplatz untergebracht werden?

Zum Büchermarkt gehört ein stimmiges Ambiente, das der Ballplatz mit zwei Baustelleneinrichtungen 2022 nicht geboten hat. Deshalb hat sich die Verwaltung zusammen mit dem Organisator des Büchermarktes entschlossen, den Büchermarkt zusammen mit der Kabarettbühne in diesem Jahr auf den Bischofsplatz zu verlegen.

Die restlichen Plätze des Büchermarktes wurden, um die Kontinuität zu wahren, nicht verlegt. Die Beschicker:innen des Büchermarktes waren mit dem Zuspruch und den Umsätzen in diesem Jahr 2022 sehr zufrieden.

- 3. Wieso bezeichnete die Verwaltung am Johannistagmontag die Bühne am Schillerplatz als „einen Ort mit Gorth-Feeling“, obwohl dort mit einer Rockband eine völlig andere Musikrichtung mit völlig anderer Zielgruppe angesprochen war?**

Die Besucher:innen des Bischofsplatzes, die das übliche Partyprogramm dort erwartet haben, sollten frühzeitig darüber informiert werden, dass Gorth Catering nun auf dem Schillerplatz ist und dort das gastronomische Ambiente konzipiert. Nicht der Johannistagmontag wurde explizit mit dieser Aussage beworben, sondern der Umzug des Mainzer Unternehmens generell an allen Festtagen.

- 4. Ist die Aussage der Stadt, dass eine Bühne im nächsten Jahr wieder auf den Bischofsplatz zurückkehren können ironisch gemeint? Schließlich ist davon auszugehen, dass dort in den nächsten zwei Jahren die Baustelle des ehemaligen Karstadt-Kaufhauses eingerichtet sein wird.**

Die Aussage bezüglich der weiteren Nutzung des Bischofsplatzes wurde missverstanden - auch die Verwaltung geht davon aus, dass der Bischofsplatz mindestens die nächsten zwei Jahre nicht für Veranstaltungen jeglicher Art zur Verfügung stehen wird. Der Büchermarkt und die Kabarettbühne werden ab 2023 jedenfalls wieder auf dem Ballplatz stattfinden.

Mainz, 18. Juli 2022

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete